

Wir stellen ein!



Ort:
Leipzig

Bewerbungsfrist:
18. Oktober 2026

Dauer:
unbefristet

Kennziffer:
JVAL-E2404/37/6

Sachbearbeiter Vollzugsgeschäftsstelle (m/w/d)

im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz
in der Justizvollzugsanstalt Leipzig mit Krankenhaus
zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit/Teilzeit mit minimal 32 Stunden je Woche möglich



Über uns

In einer Justizvollzugsanstalt werden doch nur Leute weggesperrt, die gegen das Gesetz verstoßen haben? – Nicht wirklich: Werden Sie Teil eines multiprofessionellen Teams, dessen Aufgaben weit über die des „Wegsperrens“ hinausgehen und setzen Sie sich gemeinsam mit uns für die Sicherheit, Resozialisierung und Betreuung der Inhaftierten ein. Die JVA Leipzig mit Krankenhaus verfügt über 446 Haftplätze und ist zuständig für den Vollzug von Untersuchungshaft an männlichen Erwachsenen für den Landgerichtsbezirk Leipzig, den Vollzug von Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren an erwachsenen Männern für die Amtsgerichtsbezirke Leipzig und Torgau sowie den Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen.

Das Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt Leipzig verfügt über insgesamt 80 Betten, davon 50 Betten in einer psychiatrischen/psychotherapeutischen Abteilung und 30 Betten in der somatischen Abteilung. Es ist zuständig für die stationäre Betreuung der im Freistaat Sachsen untergebrachten Gefangenen.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).



Interessante Aufgaben

Ihr Einsatzgebiet ist vielseitig, herausfordernd und spannend. Es umfasst u.a.:

- Führen des Aufnahmegesprächs mit den Gefangenen sowie Anlage der Gefangenenpersonalakten
- Pflege der elektronischen Personaldaten der Gefangenen
- Fortlaufendes Führen der Gefangenenpersonalakten
- Bearbeiten von Gefangenenanträgen und Ausstellen von Haftbescheinigungen
- Schnittstellenarbeit mit anderen an der Vollstreckung beteiligten Behörden (Staatsanwaltschaften, Gerichte, Polizeidienststellen u.s.w.)
- Erstellen von vollzuglichen Statistiken
- Erarbeiten und Einpflegen von Strafzeitberechnungen und Strafzeitänderungen
- Überwachung und Bearbeitung der Strafantrittstermine und weiterer Terminsachen während der Haft (z.B. Vorführungen zu Gerichten, Erkennungsdienstliche Maßnahmen, Ausgänge)
- Vorbereitung von Außenterminen und Verlegungen von Gefangenen
- Schriftverkehr mit Ausländerbehörden, konsularischen Vertretungen und weiteren Behörden sowie Bearbeitung von Anfragen betreffend die Gefangenen
- Durchführung der Entlassungsverhandlungen und Belehrung der Gefangenen bei vorzeitiger Entlassung
- Führen des Vollzugsgeschäftsstellenarchivs



Wir bieten Ihnen

- **Tarifbezahlung** in der **Entgeltgruppe 6** TV-L (3.186,- € bis 3.863,- €) je nach Berücksichtigungsfähigkeit Ihrer persönlichen beruflichen Vorerfahrungen. Mehr Informationen dazu finden Sie beispielsweise unter [Öffentlicher-Dienst.info](#)
- Monatliche **Vollzugszulage**: 75,00 € ab dem zweiten und 150,00 € ab dem dritten Jahr (für Teilzeitbeschäftigte anteilig)
- 30 Tage **Urlaubsanspruch**
- **Betriebliche Altersversorgung** bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- **Jahressonderzahlung** in Form eines 13. Monatsgehalts (88 %)
- günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket / Deutschlandticket
- kostenfreie und ausreichende Mitarbeiterparkplätze
- Familienfreundliche Arbeit im **Gleitzeitmodell** unter Beachtung der Funktionszeiten der Behörde
- **keine Wochenenddienste** und flexibler Freizeitausgleich für geleistete Mehrarbeit
- jährliche **Team- und Gesundheitstage** sowie weitere Maßnahmen des Gesundheitsmanagements

- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten über die Fachhochschule Meißen und das Ausbildungszentrum Bobritzsch
- Einen **sinnstiftenden abwechslungsreichen Job im Justizvollzug**, der krisensicher ist und Ihnen spannende und vielseitige Aufgaben bietet
- Damit Sie für den Alltag im Justizvollzug bestens gerüstet sind, erwartet Sie ein erprobtes und langfristiges Einarbeitungsprogramm, welches durch einen internen einwöchigen Einführungslehrgang ergänzt wird, der die Grundlagen zum Arbeiten im Justizvollzug vermittelt.



Sie bringen mit

Bewerben Sie sich gern, wenn Sie eine über einen Abschluss als Justizfachwirt, Justizfachangestellter, Verwaltungsfachangestellter oder Rechtsanwaltsfachangestellter verfügen. Ein sicherer Umgang mit dem Computer und gängiger Office-Software werden vorausgesetzt. Vorkenntnisse aus dem Straf- und Strafprozessrecht sowie dem Verwaltungs- und Vollstreckungsrecht sind von erheblichem Vorteil.

Weiterhin sollten Sie über ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Zuverlässigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise, Team- und Konfliktfähigkeit sowie Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick verfügen. Auch in stressigen Situationen sollten Sie stets den Überblick behalten und fehlerfrei arbeiten können.

Ein einwandfreies (erweitertes) Führungszeugnis wird vorausgesetzt und ist Einstellungsvoraussetzung. Dieses muss jedoch im Bewerbungsverfahren noch nicht vorgelegt werden, dieses wird später durch den Arbeitgeber angefordert.

Die Stelle ist ausschließlich mit nicht verbeamteten Personen zu besetzen. Auch eine spätere Verbeamtung ist auf dem Dienstposten / der Stelle nicht vorgesehen.



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der Kennziffer

JVAL-E2404/37/6 per E-Mail an poststelle@jval.justiz.sachsen.de. Anlagen senden Sie bitte in einer PDF-Datei.

Ihre Fragen wurden nicht alle beantwortet?

- Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren und zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:
Frau Nadine Mittag (0341/ 86 39 122)
- Bei Fragen zum Fachbereich und zur Ausgestaltung der Stelle steht Ihnen:
Frau Stefanie Wagner-Füßler (0341/ 86 39 130) zur Verfügung.

Gerne können Sie – im Anschluss an die geführten Auswahlgespräche - zur Vorbereitung Ihrer Entscheidung bei uns **hospitieren** und sich unter www.job-mit-j.de oder <https://www.justiz.sachsen.de/jval/> informieren

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Bei ausländischen Abschlüssen benötigen wir eine Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Die Einladung zu Vorstellungsgesprächen erfolgt nach Auslaufen der Bewerbungsfrist. Von der Übersendung von Zwischennachrichten und Eingangsbestätigungen wird abgesehen. Bitte beachten Sie auch, dass postalisch eingehende Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag der Bewerbung beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens datenschutzrechtkonform vernichtet.

Sollten Sie sich bereits in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder oder der Kommunen und Gemeinden befinden, so werden Sie gebeten, mit Ihrer Bewerbung direkt Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erklären.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei. Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich ebenfalls zu bewerben.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).